



allgemeiner deutscher
hochschulsportverband



fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

Centrum für Hochschulentwicklung

CHE-Ranking 2005 Ergebnisse für den Hochschulsport

Universitäten und Fachhochschulen



! Premiumpartner des
adh und Förderer des
Spitzensportprojekts !



! Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans, durch die Deutsche Sportjugend (dsj) sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung !



! Förderer des internationalen
Wettkampfsports !

Hochschulsport-Ergebnisse aus dem CHE-HochschulRanking 2005

Cort-Denis Hachmeister, CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Das CHE-HochschulRanking, das erstmals 1998 erschien, stellt das umfassendste und detaillierteste Ranking deutscher Universitäten und Fachhochschulen dar. Es umfasst insgesamt 35 Fächer und spricht damit mehr als drei Viertel aller StudienanfängerInnen an. Neben Fakten zu Studium, Lehre, Ausstattung und Forschung umfasst das Ranking Urteile von über 210.000 Studierenden über die Studienbedingungen an ihrer Hochschule sowie die Reputation der Fachbereiche unter den Professoren der einzelnen Fächer. Seit seinem Bestehen hat es sich sowohl bei der Zielgruppe der Studienanfänger als auch bei Studierenden und in den Hochschulen als fair, informativ und qualifiziert durchgesetzt. Alle Ergebnisse des HochschulRankings sind im Internet frei zugänglich.

Wie in jedem Jahr seit 2001 sind in dem CHE-HochschulRanking auch Daten über die Hochschulsporteinrichtungen enthalten. Im Hochschulranking, das seit diesem Jahr in Kooperation mit der Wochenzeitung DIE ZEIT veröffentlicht wird (www.das-ranking.de), wird die Anzahl der betreuten Sportkurse je 1000 Studierende, das Studierendenurteil zum Hochschulsport und Sonderveranstaltungen des Hochschulsports ausgewiesen. Hier liegt nun eine komplette Übersicht über die Urteile der Studierenden zur „Breite des Sportangebotes“, der „Qualität der Sportkurse“, dem daraus gebildeten „Gesamtindex Hochschulsport“ (im Internet-Ranking „Stud.-Urteil Hochschulsport“) und der Anzahl der betreuten Sportkurs je 1000 Studierende vor. Für die letzten beiden Punkte wird jeweils auch die entsprechende Ranggruppeneinteilung angegeben.

Die Studierendenurteile dieses Rankings basieren auf Angaben von über 40.000 Studierenden der rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fächer, die im Herbst 2004 befragt wurden. Die Angaben zur Anzahl der Sportkurse stammen aus der Befragung der Hochschulverwaltungen, in der die Angaben jährlich aktualisiert werden. Die Anzahl der Studierenden erhält das CHE vom Statistischen Bundesamt.

Da einige Hochschulen gemeinsame Hochschulsport-Angebote haben, wird die Anzahl der Sportkurse je 1000 Studierende auch gemeinsam für diese Hochschulen berechnet, d.h. sowohl die Anzahl der Studierenden als auch die Anzahl der Sportkurse wird aufsummiert und dann durch einander dividiert. Das führt beispielsweise bei den Berliner Hochschulen dazu, dass alle Hochschulen denselben Wert in Bezug auf die Anzahl der Sportkurse haben.

Für den Gesamtindex werden die Urteile der Studierenden bei den beiden Einzelurteilen zusammengerechnet, d.h. von jedem Studierenden gehen zwei Urteile in den Gesamtindex ein, es sei denn, eine der beiden Fragen wird nicht beantwortet. Die Gruppeneinteilung ergibt sich dann aus dem Vergleich des Gesamtindex-Wertes mit dem bundesweiten Mittelwert. Bei einer statistisch signifikanten Abweichung nach oben wird die Hochschule in die Spitzengruppe einsortiert, weicht der Wert statistisch signifikant nach unten ab, dann wird die jeweilige Hochschule in die Schlussgruppe einsortiert. Die übrigen Fälle landen in der Mittelgruppe. Ein Wert wird jedoch erst dann ausgewiesen, wenn mindestens 50 Studierende an einer Hochschule geantwortet haben. Wichtig zu wissen ist, dass in die Berechnung der statistischen Signifikanz nicht nur der Mittelwert eingeht, sondern auch die Streuung und die Anzahl der Urteile mit berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass Hochschulen eher in die Spitzen- oder Schlussgruppe einsortiert werden, wenn besonders viele Urteile vorliegen, und wenn die Urteile stark übereinstimmen. Aus diesem Grund gelangt beispielsweise die RWTH

Aachen mit einem Wert von 1,6 in die Spitzengruppe, während die Uni Augsburg mit demselben Mittelwert in der Mittelgruppe landet.

Insgesamt sind die Mittelwertsunterschiede zwischen den Hochschulen bezüglich des Hochschulsports sehr gering, so dass Universitäten teilweise schon mit Werten von 1,8 oder 1,9 in die Schlussgruppe einsortiert werden. Hier muss in Zukunft darüber nachgedacht werden, wie man entweder wieder zu einer differenzierteren Messung kommt, oder ob man nicht schweren Herzens ganz auf ein Ranking des Hochschulsports verzichten muss. Der Hochschulsport ist eben - wie schon in den Vorjahren - eines der Merkmale, das an Hochschulen am positivsten beurteilt wird.

Universität	Studierendenurteil „Breite des Sportangebotes“	Studierendenurteil der „Qualität Sportkurse“	Gesamtindex „Hochschulsport“	Gruppierung Gesamtangebot	Anzahl Kurse je tausend Studierende	Gruppierung Anzahl der Kurse
RWTH Aachen	1,4	1,9	1,6	Spitze	9	Mitte
Uni Augsburg	1,5	1,9	1,6	Mitte	10	Mitte
Uni Bamberg	1,7	2,1	1,8	Schluss	7	Mitte
Uni Bayreuth	1,4	1,8	1,6	Spitze	13	Mitte
ESCP-EAP Berlin	1,8	2	1,8	Mitte	13	Mitte
FU Berlin	1,4	2,1	1,6	Mitte	13	Mitte
HU Berlin	1,4	2,1	1,7	Mitte	13	Mitte
TU Berlin	1,4	2	1,6	Mitte	13	Mitte
Uni Bielefeld	1,7	2,1	1,8	Schluss	3	Schluss
Uni Bochum	1,8	2,2	1,9	Schluss		n. gruppiert
Uni Bonn	1,5	2,1	1,7	Mitte	7	Mitte
TU Braunschweig	1,2	1,7	1,4	Spitze		n. gruppiert
Uni Bremen	1,7	2,1	1,8	Mitte	10	Mitte
TU Chemnitz	1,5	2	1,7	Mitte	11	Mitte
TU Clausthal	1,2	1,6	1,4	Spitze	59	Spitze
BTU Cottbus				n. gruppiert	17	Spitze
TU Darmstadt	1,4	1,9	1,6	Spitze	6	Schluss
Uni Dortmund	1,6	2,2	1,8	Mitte		n. gruppiert
TU Dresden	1,3	2	1,6	Spitze	16	Spitze
Uni Duisburg-Essen/Duisb.	1,9	2,2	2	Schluss	3	Schluss
Uni Duisburg-Essen/Essen	1,8	2	1,9	Schluss	3	Schluss
Uni Düsseldorf	1,6	2,2	1,8	Mitte		n. gruppiert
Uni Eichst.-Ing./Eichstätt	1,8	1,9	1,8	Mitte		n. gruppiert
Uni Erfurt	1,9	2,2	2	Schluss	10	Mitte
Uni Erl.-Nümb./Erlangen	1,6	2,2	1,8	Mitte	6	Schluss
Uni Flensburg	1,8	2,2	1,9	Schluss		n. gruppiert
HfB Frankfurt	4,5	4,5	4,4	Schluss	6	Schluss
Uni Frankfurt a.M.	1,6	2,2	1,8	Mitte	6	Schluss
Europ. Uni Frankfurt/O.	2	2,3	2,1	Schluss		n. gruppiert
TU Bergakademie Freiberg	1,3	1,7	1,5	Spitze	26	Spitze
Uni Freiburg	1,6	2,2	1,8	Schluss	5	Schluss
Uni Gießen	1,7	2,1	1,8	Mitte	6	Schluss
Uni Göttingen	1,4	1,9	1,6	Spitze	10	Mitte
Uni Greifswald	1,8	2	1,9	Schluss	19	Spitze
Uni Halle-Wittenberg	1,5	2	1,7	Mitte	13	Mitte
TU Hamburg-Harburg	1,6	1,9	1,7	Mitte	8	Mitte
Uni Hamburg	1,6	2	1,8	Mitte	8	Mitte
Uni Hannover	1,4	2,1	1,7	Mitte		n. gruppiert
Uni Heidelberg	1,4	1,9	1,6	Mitte		n. gruppiert
Uni Hildesheim	2,4	2,5	2,4	Schluss	6	Schluss
Uni Hohenheim	1,7	2,2	1,9	Schluss	16	Spitze
TU Ilmenau	1,7	2,2	1,9	Schluss	15	Spitze
Uni Jena	1,4	1,9	1,6	Spitze	10	Mitte
TU Kaiserslautern	1,5	1,8	1,6	Spitze	16	Spitze
Uni Karlsruhe	1,4	1,9	1,6	Mitte	10	Mitte
Uni Kassel	1,6	2,1	1,8	Mitte	6	Schluss
Uni Kiel	1,2	1,5	1,4	Spitze	15	Spitze
Uni Köln	1,2	1,9	1,5	Spitze	3	Schluss
Uni Konstanz	1,2	1,5	1,3	Spitze	17	Spitze
Uni Leipzig	1,4	2,1	1,7	Mitte	13	Mitte
Uni Lüneburg	1,5	1,8	1,6	Mitte		n. gruppiert
Uni Magdeburg	1,3	1,7	1,5	Spitze	29	Spitze
Uni Mainz	1,5	2,2	1,7	Mitte	5	Schluss

Uni Mannheim	1,5	2	1,7	Mitte	9	Mitte
Uni Marburg	1,6	2,1	1,8	Mitte	8	Mitte
AdBK München				n. gruppiert	7	Mitte
LMU München	1,3	1,9	1,5	Spitze	7	Mitte
TU München	1,1	1,3	1,2	Spitze	7	Mitte
Uni Münster	1,3	1,8	1,5	Spitze	7	Mitte
EBS Oestrich-Winkel	2,2	2,2	2,3	Schluss	4	Schluss
Uni Oldenburg	1,4	1,8	1,6	Spitze	14	Spitze
Uni Osnabrück	1,7	2,1	1,8	Schluss	6	Mitte
Uni Paderborn	1,4	1,8	1,5	Spitze	10	Mitte
Uni Passau	1,5	1,7	1,6	Mitte		n. gruppiert
Uni Potsdam	1,8	2,2	2	Schluss	7	Mitte
Uni Regensburg	1,3	1,7	1,4	Spitze	6	Schluss
Uni Rostock	1,3	1,8	1,5	Spitze	13	Mitte
Uni Saarbrücken	1,4	1,7	1,6	Spitze	8	Mitte
Uni Siegen	1,8	2	1,9	Schluss	8	Mitte
Uni Stuttgart	1,9	2,4	2,1	Schluss		n. gruppiert
Uni Trier	1,7	2,1	1,9	Schluss	5	Schluss
Uni Tübingen	1,3	1,9	1,5	Spitze	10	Mitte
Uni Ulm	1,4	1,8	1,6	Spitze		n. gruppiert
Uni Vechta				n. gruppiert	15	Spitze
PH Weingarten				n. gruppiert	9	Mitte
Uni Witten-Herdecke				n. gruppiert	13	Mitte
Uni Wuppertal				n. gruppiert	6	Schluss
Uni Würzburg	1,6	1,9	1,7	Mitte		n. gruppiert

Fachhochschule	Studierendenurteil „Breite des Sportangebotes“	Studierendenurteil der Sportkurse“	Gesamtindex „Hochschulsport“	Gruppierung Gesamtangebot	Anzahl Kurse je tausend Studierende	Gruppierung Anzahl der Kurse
FH Aachen	1,5	2	1,7	Spitze	9	Mitte
FH Aalen	3	2,9	3	Schluss		n. gruppiert
FH Albstadt/Sigmaringen	2,8	2,6	2,8	Schluss		n. gruppiert
FH Ansbach	3	2,9	3	Schluss		n. gruppiert
FH Aschaffenburg	2,3	2,2	2,3	Spitze		n. gruppiert
FH Augsburg	2	2	2	Spitze	10	Mitte
FH Bad Honnef	3,1	3	3,1	Schluss	7	Mitte
FH A. Salomon Berlin				n. gruppiert	13	Mitte
EFH Berlin				n. gruppiert	13	Mitte
FHTW Berlin	1,7	2,1	1,8	Spitze	13	Mitte
FHW Berlin	3,1	2,4	3	Schluss	13	Mitte
KHSB Berlin				n. gruppiert	13	Mitte
TFH Berlin				n. gruppiert	13	Mitte
FH Bielefeld	2,1	2,4	2,2	Spitze	3	Schluss
FH Bingen				n. gruppiert	5	Schluss
FH Bonn-Rh.S./St. Augustin	2,3	2,5	2,3	Mitte	7	Mitte
FH Brandenburg	2,1	2,3	2,1	Spitze		n. gruppiert
FH Braunschw./Wolfenbüttel				n. gruppiert		n. gruppiert
HS Bremen	1,8	2,6	2,1	Spitze	10	Mitte
HS Bremerhaven	3,6	3,3	3,6	Schluss		n. gruppiert
FH Coburg	2,9	2,7	2,8	Schluss		n. gruppiert
EFH Darmstadt				n. gruppiert	6	Schluss
FH Darmstadt				n. gruppiert	6	Schluss
FH Deggendorf	1,5	1,5	1,5	Spitze		n. gruppiert
FH Dortmund	1,7	2,1	1,9	Spitze		n. gruppiert
ISM Dortmund	3	2,7	2,9	Schluss		n. gruppiert
EFH Dresden				n. gruppiert	16	Spitze
HTW Dresden	2,3	2,3	2,3	Mitte	16	Spitze
FH Düsseldorf	2	2,8	2,2	Spitze		n. gruppiert
FH Eberswalde				n. gruppiert		n. gruppiert
FH Nordakademie / Elmshorn	2,9	2,7	2,8	Schluss		n. gruppiert
FH Erfurt	2	2,5	2,2	Spitze	10	Mitte
FH Esslingen	1,4	1,6	1,5	Spitze		n. gruppiert
FHS Esslingen	1,9	2,1	2	Spitze		n. gruppiert
FH Flensburg	1,7	2	1,8	Spitze		n. gruppiert
FH Frankfurt	1,5	1,5	1,5	Spitze	6	Schluss
EFH Freiburg	2,4	2,2	2,4	Mitte	5	Schluss
KFH Freiburg	2,4	2,3	2,4	Mitte	5	Schluss
FH Fulda	2,5	2,4	2,4	Mitte		n. gruppiert
FH Furtwangen	1,9	2,1	2	Spitze		n. gruppiert
FH Gelsenkirchen	3,7	3,7	3,7	Schluss		n. gruppiert
FH Gießen	1,6	1,9	1,7	Spitze	6	Schluss
EFHS Hamburg				n. gruppiert	8	Mitte
HAW Hamburg	2,1	2,6	2,3	Mitte	8	Mitte

EFH Hannover				n. gruppiert		n. gruppiert
FH Hannover	1,6	2,1	1,8	Spitze		n. gruppiert
KFH Nordd./Osnabrück				n. gruppiert	6	Mitte
FH Westküste / Heide	2,8	2,7	2,8	Schluss		n. gruppiert
FH Heidelberg				n. gruppiert		n. gruppiert
FH Heilbronn	3	2,7	2,9	Schluss		n. gruppiert
HAWK Hildesheim				n. gruppiert	6	Schluss
FH Hof	2,2	2,2	2,2	Spitze		n. gruppiert
FH Ingolstadt	2	1,8	1,9	Spitze		n. gruppiert
BiTS Iserlohn	2	2	2,1	Spitze		n. gruppiert
FH Jena	2	2,2	2,1	Spitze	10	Mitte
FH Kaiserslautern				n. gruppiert	16	Spitze
FH Karlsruhe	2,4	2,4	2,4	Mitte	10	Mitte
FH Kempten	2,1	2	2	Spitze		n. gruppiert
HS Muthesius / Kiel				n. gruppiert	15	Spitze
FH Kiel	2,8	2,5	2,8	Schluss	15	Spitze
FH Koblenz	2,8	2,9	2,8	Mitte		n. gruppiert
KFH NRW / Köln	3,3	3,4	3,4	Schluss	3	Schluss
FH Köln	1,5	2,2	1,7	Spitze	3	Schluss
RFH Köln	1,4	1,7	1,6	Spitze	3	Schluss
FH Konstanz	1,9	2	1,9	Spitze	17	Spitze
FH Landshut	1,8	1,9	1,8	Spitze	7	Mitte
HTWK Leipzig	1,7	2,2	1,9	Spitze	13	Mitte
FH Lübeck	1,6	1,9	1,7	Spitze	21	n. gruppiert
EFH Ludwigshafen				n. gruppiert	9	Mitte
FH Ludwigshafen	2,5	2,5	2,5	Mitte	9	Mitte
Uni Lüneburg./ FH-Stud.	1,6	1,9	1,7	Spitze		n. gruppiert
FH Magdeburg	1,5	1,9	1,6	Spitze	29	Spitze
FH Mainz				n. gruppiert	5	Schluss
KFH Mainz				n. gruppiert	5	Schluss
FHS Mannheim				n. gruppiert	9	Mitte
FH Mannheim	1,8	2,2	1,9	Spitze	9	Mitte
FH Merseburg	1,5	2	1,7	Spitze	13	Mitte
HTW Mittweida	1,7	2	1,9	Spitze	26	Spitze
FH München	1,6	2	1,7	Spitze	7	Mitte
KFH München				n. gruppiert	7	Mitte
MBS München				n. gruppiert	7	Mitte
FH Münster	1,5	2,1	1,7	Spitze	7	Mitte
FH Neu-Ulm	2,2	2,1	2,2	Spitze		n. gruppiert
FH Nordhausen	3,1	3,1	3,1	Schluss		n. gruppiert
EFH Nürnberg	3,5	2,7	3,3	Schluss	6	Schluss
FH Nürnberg	2,8	2,6	2,8	Schluss	6	Schluss
FH Nürtingen	2,3	2,5	2,4	Mitte		n. gruppiert
FH OOW/Emden	2,6	2,6	2,5	Mitte		n. gruppiert
FH Osnabrück	1,4	1,8	1,5	Spitze	6	Mitte
FHDW / Paderborn				n. gruppiert	10	Mitte
FH Pforzheim	2,2	2,4	2,3	Spitze		n. gruppiert
FH Potsdam				n. gruppiert	7	Mitte
FH Ravensbg-Weingarten	1,8	1,9	1,9	Spitze	9	Mitte
FH Regensburg	1,4	1,8	1,6	Spitze	6	Schluss
FH Reutlingen	1,8	1,9	1,8	Spitze		n. gruppiert
FH Rosenheim	2,5	2,1	2,4	Mitte	7	Mitte
HTW Saarbrücken	2,7	2,7	2,7	Mitte	8	Mitte
KHSA Saarbrücken				n. gruppiert	8	Mitte
FH Schmalkalden	2,1	2,4	2,2	Spitze		n. gruppiert
FH Stralsund	2,2	2,4	2,3	Spitze	19	Spitze
FH Trier				n. gruppiert	5	Schluss
FH Wedel	2,8	3,1	2,8	Schluss		n. gruppiert
HS Harz/Wernigerode	1,8	1,9	1,8	Spitze		n. gruppiert
FH Wiesbaden	2	2,4	2	Spitze		n. gruppiert
TFH Wildau	3,6	3,6	3,5	Schluss		n. gruppiert
FH Worms	3,3	2,9	3,2	Schluss		n. gruppiert
FH Würzburg	1,5	2,1	1,7	Spitze		n. gruppiert
HS Zittau	1,3	1,8	1,5	Spitze		n. gruppiert
FH Zwickau	1,7	2,1	1,9	Spitze		n. gruppiert